

Staatstheater
Mainz

Schlager-
träume

Franziska Sarah
Layritz

SCHLAGERTRÄUME (UA)
Von Franziska Sarah Layritz (2025)

Mit ... Tima Zucker und Klaus Köhler
Schlagerexpertin im Videoeinspieler ... Lilly Lorenz
Live-Musiker ... Axel Heintzenberg

Inszenierung ... Franziska Sarah Layritz
Bühne ... Franziska Sarah Layritz, Bertil Brakemeier
Kostüme ... Antonia Hilchenbach
Mitarbeit Konzept ... Anna Stoß
Musik ... Axel Heintzenberg
Video ... Gerald Haffke
Dramaturgie ... Boris C. Motzki

Aufführungsdauer
1 Stunde

Wir danken vielmals Thomas Anders für
seine Teilnahme beim Videodreh.

Premiere am 06. September 2025, U17

Regiehospitalanz ... Annika Freund;

Technischer Leiter ... Dominik Maria Scheiermann; Produktions- und Werkstättenleitung ... Bertil Brakemeier; Mitarbeitende der Technischen Leitung ... Anne Bugner, Niels Sonnemann; Bühneneinrichtung ... Guido Reichert, Damian Ntuk; Leiter der Veranstaltungstechnik ... David Amend; Veranstaltungstechnik ... Ruben Becker, Laura- Sophie Mohr, Michael Sperling, Thorsten Stallmann, André Windolf, Tobias Wohlfarth, Matthias Zangerle; Auszubildende ... Dirk Bousonville, Eduardo dos Santos Casillhas, Dan Gebhardt, Sebastian Koch, Jakob Kortmann, Joanna Olaleye, Andreas Sauther, Robert Warden, Philip Weppner; Requisite ... Lilli Kübler, Lioba Schätz, Susanne Schmitz; Leiter der Requisite ... Fred Haderk; Leiterin der Dekorationswerkstatt ... Isabella Krupp; Leiter der Schreinerei ... Ingo-Rainer Seefeldt; Leiter der Schlosserei ... Erich Bohr; Leiterin des Malsaals ... Bettina von Keitz; Kostümdirektorin ... Ute Noack; Stellv. der Kostümdirektorin ... Antonia Hilchenbach; Damengewandmeisterinnen ... Britta Hachenberger, Mareike Nothdurft; Herrengewandmeister ... Thomas Kremer, Falk Neubert; Fundusverwaltung ... Ingrid Lupescu; Koordination Garderobenwesen ... Irina A. Kraft, Julia Seiler; Chefmaskenbildner ... Guido Paefgen; Stellv. Chefmaskenbildner ... Thomas Hilckmann; Maskenbildnerin ... Marisa Eilert

Die Produktion *Schlagerträume* entstand in der Spielzeit
2024/2025 aus einem Projekt der Mainz Residenz.



ZUM STÜCK

Franziska Sarah Layritz betrachtet in *Schlagerträume* gemeinsam mit Tima Zucker (justmainz Spielclub) und Klaus Köhler (Ensemblemitglied) auf eine humorvolle und gleichzeitig von allen Beteiligten sehr ernst genommene Art und Weise das Faszinosum Schlager. Leidenschaftlich und von vielen Konventionen befreit, soll und darf Schlager hier verhandelt, geschrieben, komponiert und natürlich performt werden. Wie hat Schlager die beiden Performer*innen zusammengebracht, wie sozialisiert, wie ihr Leben beschrieben und bestimmt?

Schlagerträume ist ein Abend über Selbstbestimmtheit und Gleichberechtigung, über Show, seichte Musik und große Gefühle, der nach einem Try-Out in der Mainz Residenz nun für die Spielstätte U17 produziert wird. Tanzen und Mitsingen ist bei diesem inklusiven Projekt ausdrücklich erlaubt!

BIOGRAFIEN

TIMA ZUCKER sammelte erste Spielerfahrung in den justmainz Spielclubs am Staatstheater Mainz. Das Stück *ICH/ΕΓΩ/ΝΓΑΙ* wurde 2023 unter dem Motto *Einzigartig. Divers* zum 32. Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern eingeladen. Tima trug Texte zu den Stücken bei, die durch eine poetisch bildhafte Sprache beeindrucken.

Schlagerträume entstand aufgrund von Timas unvergleichlicher Affinität zum Universum des Schlagers und dem mit Klaus Köhler geteilten Interesse und Spaß an der Musik.

Der gebürtige Hamburger KLAUS KÖHLER besuchte nach einem Psychologiestudium an der FU Berlin die Schauspielschule HFF Potsdam-Babelsberg. Engagements führten ihn nach Rostock, Tübingen, Hannover, Konstanz, Oldenburg und Linz. Außerdem ist er als Regisseur, Sprecher, Moderator und Lehrbeauftragter im Fachbereich Schauspiel an der Schauspielschule Mainz tätig.

Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Ensemblemitglied am Staatstheater Mainz.

FRANZISKA SARAH LAYRITZ schloss 2012 ihr Studium der Theater- und Medienwissenschaft und Germanistik an der Universität Bayreuth ab. Von 2014–2021 lebte sie in Vietnam, arbeitete dort an gemeinschaftsbasierten Kulturprojekten und unterrichtete Theater für die Mittelstufe an einer Internationalen Schule. 2022–2025 arbeitete sie als Regieassistentin am Staatstheater Mainz.

In der Spielzeit 2022/23 wurde der Jugendclub unter Leitung von Anna Stoß und ihr mit *ICH/ΕΓΩ/ΝΓΑΙ* zum Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern unter dem Motto *Einzigartig. Divers* eingeladen.

Bis in die Ewigkeit (Schlager, Text: Tima Zucker)

Wir sind Träumer und wir fliegen wie Feen.
So als wären wir Prinz und Prinzessin,
lass uns auf Wolken tanzen gehn.

Die Feen singen, verzaubern die Welt.
Wir leben für unser'n Schlagerhimmel.
Musik, die uns zusammenhält.

REFRAIN

Träume werden wahr, denn jeder ist ein Stern.
Bis in die Ewigkeit. Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.

Das Herz schlägt schneller und wärmt uns dabei.
Nur wahre Liebe schenkt uns die Freiheit.
Wir bleiben uns selber treu.

Die Seelen erstrahlen im Blütenkleid.
Lass die Welt sich ausruhn von den Kämpfen.
Jetzt fängt sie an, die Schlagerzeit.

REFRAIN

Träume werden wahr, denn jeder ist ein Stern.
Bis in die Ewigkeit. Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.

Träume werden wahr, denn jeder ist ein Stern.
Bis in die Ewigkeit. Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.



ZWEI FRAGEN AN
FRANZISKA SARAH LAYRITZ:

BCM: Wie ist dein persönliches Verhältnis zu Schlager vor/während der Produktion?

FSL: Ich muss gestehen, dass ich wirklich nicht begeistert war, als wir uns während des ersten Treffens im Team für das Thema Schlager entschieden haben. Ich habe diese Tatsache schließlich einfach als Herausforderung angesehen und angenommen. Doch an dieser Stelle kurz back to the roots: Ich habe einen 11 Jahre älteren Bruder, der schon von Beginn an großer Dieter Thomas Kuhn Fan war. Als kleine Schwester habe ich dann selbstverständlich die Musik der älteren Geschwister gehört und geliebt. Auch meine Eltern haben mit Freuden all die alten Schlager auf Festen gehört. Sprich, ich bin doch ziemlich textsicher bei den Klassikern.

Je tiefer ich aber in die Recherche eingestiegen bin, desto klarer stellte sich ein vorherrschendes Muster heraus: in intellektuellen Kreisen outet man sich nicht als Schlagerfan. Und so hatte auch ich meine Affinität und meine frühen Erfahrungen tief in mir begraben. Während ich das erste Konzept für das Stück entwickelt habe, habe ich in Wien an einem Public Dance Event teilgenommen, das den Namen *Guilty Pleasure Island* trug. Und getanzt wurde zu ... Schlager natürlich. Alle hatten so viel Spaß und kannten zum großen Teil die

Texte. Da hat es dann auch bei mir Klick gemacht. Seitdem bin ich ein großer Fan von Helene Fischers *Herzbeben*, ein Song, der es ja auch in die Inszenierung geschafft hat. Das Lieder-Repertoire aus meiner Jugend kommt nach und nach auch wieder an die Oberfläche – durch unseren kleinen Warm-up-Tanz zu Beginn jeder Probe. Das ist oft mein Highlight des Tages: Musik laut aufdrehen und einfach lostanzen!

Wir haben im Team auch alle Socken mit der Aufschrift: *Ich find Schlager toll!* Die trage ich mit Stolz!

BCM: Was ist dein Lieblings Schlager?

FSL: So ganz kurz und knapp kann ich diese Frage nicht beantworten. Je nach Gemütslage würde da sicher jeweils ein anderes Lied an erster Stelle stehen.

Milva's *Hurra, wir leben noch* gibt mir momentan immer wieder neue Energie in stressigen Phasen. Aber auch Klassiker, die ich seit meiner Jugend kenne, stehen ganz oben. *Griechischer Wein, Ti Amo* – mit ihnen verbinde ich viele Erinnerungen an meine Familie.

Zum Stück

Franziska Sarah Layritz hat das Stück gemacht.
Sie hat zusammen mit Tima Zucker und Klaus Köhler gearbeitet.

Das Stück heißt: Schlagerträume.
In dem Stück geht es um Schlager-Musik.

Das Stück ist lustig.
Aber alle haben auch ernst an dem Stück gearbeitet.

Schlager darf in dem Stück alles sein:
Er darf besprochen, neu geschrieben, gesungen und getanzt werden.

Tima und Klaus machen beim Stück mit.
Sie erzählen:
Wie hat Schlager ihr Leben verändert?
Wie sind sie durch Schlager Freunde geworden?

Das Stück zeigt:
Alle Menschen sollen selbst bestimmen.
Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Im Stück geht es auch um große Gefühle.
Und um Spaß mit Musik.
Und um Glitzer und Show.

Das Stück wurde zuerst einmal ausprobiert.
Das war in der Mainz Residenz.

Jetzt wird das Stück neu gemacht.
Diesmal für die Bühne U17.

Alle dürfen mittanzen.
Alle dürfen mitsingen.
Denn das Stück ist offen für alle Menschen.



Biografien

TIMA ZUCKER

Tima hat im Theaterclub „justmainz“ mitgespielt.
Das war am Staatstheater Mainz.

Ein Stück, bei dem Tima mitgemacht hat, wurde eingeladen.

Das Stück hieß: ICH/ΕΓ΄Ω/NGAI.

Das Stück war beim Treffen der besten Jugendclubs in Deutschland.

Tima schreibt auch eigene Texte.
Ihre Texte sind besonders.
Sie sind bildhaft und poetisch.

Tima liebt Schlager sehr.
Darum macht Tima beim Stück Schlagerträume mit.
Tima arbeitet dort mit Klaus Köhler zusammen.

KLAUS KÖHLER

Klaus kommt aus Hamburg.

Zuerst hat Klaus Psychologie studiert.
Danach war er auf einer Schauspielschule.
Die Schule war in Potsdam-Babelsberg.

Klaus hat an vielen Theatern gearbeitet.
Zum Beispiel in:
Rostock, Tübingen, Hannover, Konstanz,
Oldenburg und Linz.

Klaus macht viele Dinge:

Er spielt Theater.

Er macht Regie.

Er spricht Texte.

Er moderiert.

Und er unterrichtet Schauspiel.

Seit 2014 spielt Klaus am Staatstheater Mainz.

FRANZISKA SARAH LAYRITZ

Franziska hat an einer Universität studiert.

Sie hat Theater und Deutsch studiert.

Das war in Bayreuth.

Von 2014 bis 2021 lebte sie in Vietnam.

Dort hat sie bei Kulturprojekten mitgemacht.

Und sie hat Theater an einer Schule unterrichtet.

Seit 2022 arbeitet Franziska am Staatstheater Mainz.
Sie hilft dort bei der Regie.

Franziska und Anna haben ein Stück mit Jugendlichen gemacht. Das war dasselbe Stück wie bei Tima: ICH/ΕΓ΄Ω/NGAI beim Jugendclub-Treffen.

Schlagerträume ist ihr erstes eigenes Stück als Regisseurin.

Das Stück ist am Staatstheater Mainz zu sehen.

Lied: Bis In Die Ewigkeit
Text von Tima Zucker

Wir sind Träumer.
Wir fliegen wie Feen.

Wir sind Prinz und Prinzessin.
Wir tanzen auf Wolken.

Die Feen singen.
Sie verzaubern die Welt.

Wir lieben den Schlager.
Die Musik bringt uns zusammen.

Refrain:
Träume werden wahr.
Denn jeder Mensch ist ein Stern.

Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.

Das Herz schlägt schnell.
Das Herz macht uns warm.

Nur echte Liebe gibt uns Freiheit.
Wir bleiben uns selbst treu.

Unsere Seelen leuchten wie Blumen.
Die Welt soll sich ausruhen.
Die Kämpfe sollen aufhören.

Jetzt beginnt die Schlagerzeit.

Refrain:
Träume werden wahr.
Denn jeder Mensch ist ein Stern.
Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.

Träume werden wahr.
Denn jeder Mensch ist ein Stern.
Bis in die Ewigkeit.
Bis an das Ende der Zeit.



FOTOS

S. 3 Tima Zucker
S. 6 Klaus Köhler, Axel Heintzenberg,
Tima Zucker
S. 9 Tima Zucker, Klaus Köhler
S. 13 Klaus Köhler, Tima Zucker
S. 15 Tima Zucker, Klaus Köhler

NACHWEISE

Zum Stück und Biografien sind Originaltexte von Franziska Sarah Layritz.
Text *Bis in die Ewigkeit*: Tima Zucker
Das Interview *Zwei Fragen an...* führte Boris C. Motzki mit Franziska Sarah Layritz im Frühjahr 2025.
Leichte Sprache erstellt mit ChatGPT Optimeil.

Alle Probenfotos stammen von
© Andreas J. Etter

Instagram
@timaundklaus_official



IMPRESSUM

Spielzeit 2025/2026
Herausgeber
Staatstheater Mainz
www.staatstheater-mainz.de

Intendant
Markus Müller

Geschäftsführender Theaterdirektor
Erik Raskopf

Redaktion
Boris C. Motzki

Druck
Seltersdruck & Verlag Lehn GmbH &
Co. KG, Selters

Visuelle Konzeption
Neue Gestaltung, Berlin



Träume werden wahr,
denn jeder ist ein Star

aus: Bis in die Ewigkeit



[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)